

28. Oktober 1903.

Breslauer

28. Oktober 1903.

# Bau-Zeitung.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt und verwandten Berufe.

Gratisbeilage monatlich: **Breslauer Bauten-Nachweis.**

Die „Breslauer Bau-Zeitung“ erscheint wöchentlich am Mittwoch.  
**Abonnement**  
vierteljährlich Mk. 3,— inkl. franko Zustellung und kann mit jedem Monat begonnen werden.

Redaktion und Verlag: Paul Steinke  
Breslau I, Taschenstrasse 16,  
Telephon: Amt I Nr. 1547  
Bank-Konto: Schlesischer Bankverein  
Druck von F. W. Jungfer, Harrasgasse 2.

**Inserate**  
in der „Breslauer Bau-Zeitung“ für 4 gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 30 Pf.

Bei Wiederholung Rabatt.

## In eigener Sache.

Von mehreren Seiten ist das Gerücht verbreitet, dass die von mir herausgegebenen Fachschriften eingehen oder gar polizeilich verboten werden sollten. Es ist mir zu kleinlich, mich überhaupt damit zu beschäftigen; wie meine verehrten älteren Abonnenten wissen, habe ich bisher den Beweis erbracht, mehr als versprochen zu leisten, und das Bestreben gehabt, die Zeitung immer besser auszugestalten.

*Ich werde auch jetzt die Gerüchte in meiner bisherigen Weise beantworten und, sobald die Vorarbeiten abgeschlossen, den Inhalt der „Breslauer Bau-Zeitung“ weiter vermehren.*

**Paul Steinke,**

Herausgeber der „Bresl. Bau-Zeitung“.

### Treppenhäuser.

(Fortsetzung)

Ausser den bereits in der vorigen Nummer besprochenen Raumverhältnissen des Treppenhauses käme als weiterer beachtenswerter Punkt die Ausschmückung desselben in Betracht. So weit die verfügbaren Mittel es erlauben, verwende man geglätteten Gipsputz, sogenannte Spachtelung für die

Wände, eventuell auch für die Decke des Hausflures. Der Minimalpreis für diese Ausführungsart beträgt 80 Pf. für den Quadratmeter. Ein matter Wachsfarbenanstrich nebst mässiger Anordnung ornamentaler Malereien vervollständigt die Wanddekoration.

Gewölbeartige Decken stellt man mit gekrümmten Brettschalungen am billigsten her, etwas teurer, aber formgeschmeidiger sind für diese Zwecke Rabbitzdrahtgewebe.

Der Fussboden wird mit Tonfliesen (nicht Zementplatten) belegt. Mosaikfussböden in erstklassiger Ausführung sehen wohl sehr gefällig aus, sind jedoch für viele Bauherren zu kostspielig und billigere Ausführungen stehen an Wert unter Tonfliesenbelag, weil jene eine meist unklare Oberfläche zeigen und schwer sauber zu halten sind. Kompliziert aussehende Musterungen in Tonfliesenbelag erhöhen keinesfalls den guten Eindruck. Besser sind einfarbige Felder mit ornamentaler Frieseneinfassung.

Als Stufenbelag empfiehlt sich gutes Eichenholz. Die Preisdifferenz gegen Kieferholz ist nicht erheblich, da nur geringe Massen in Betracht kommen.

Ein Linoleumbelag, wie er jetzt vielfach verwendet wird neben der eisernen Kantenbefestigung, empfiehlt sich nur für ausgetretene Stufen. Derjenige Bauherr, welcher eine Etatsüberschreitung nicht zu befürchten braucht, leistet sich da, wo es angebracht ist, einen Treppenbelag von mehr oder minder kostbaren Läuferstoffen. Kokosmattenbelag auf jeder einzelnen Stufe ohne durchlaufenden Streifen erfüllt den Zweck am besten, weil er Staub und Feuchtigkeit gut aufsaugt, dabei feuersicher und dauerhaft ist. Als Belag für Podeste dürfte eichener Stabfussboden oder Tonfliese am geeignetesten erscheinen.

Wer in der Ausschmückung des Treppenhauses noch einen Schritt weiter gehen will, der bilde einige Treppenedeste zu dem aus, als was sie erscheinen sollen, »zu Ruhepunkten«, indem er selbige mit stabilen formgefälligen Bänken ausstattet. Das Lob und die Anerkennung der älteren Hausbewohner wird ihn dafür belohnen. Natürlich lasse er nicht ausser acht, die Bänke mit Bankkissen dauernd an das Bewerk zu fesseln, damit nicht aus Versehen ein fremder rundebedürftiger Wandersmann solch schätzenswertes Möbel mitgehen heisst. H.



### Hinzugekommene Neu- und Umbauten. (Nachdruck verboten.)

(Diese Adressen werden im Monatsbift „Breslauer Bauten-Nachweis“ weitergeführt.)

Bau	Bauherr	Ausführender
Blücherplatz 11, Seitenhaus, Remisenumbau, Errichtung klein. Kontore	Proj. Kaufmann Moritz Cohn, ebenda	Noch nicht vergeben
Bohrauerstrasse 64, Umbau der Klosettanlagen	beg. R. Jackisch, Restauration, Bohrauerstrasse 64	August Knappe, Installateur, Friedrichstrasse 6
Brandenburgerstr. 6, Neubau, Hinter-Etagenhaus	Proj. Ernst Spritzer, Hausbes., Friedrichstr. 78	Wilhelm Beck, Arch. u. Maurer-mstr., Gabitzstr. 20
Fiedlerstr. 19, Ecke Bauschul-str., Neubau, Etagenhaus mit 5 Läden	Proj. G. Stiegmund, Maurermstr., Fiedlerstr. 9	Derselbe
Friedrich Wilhelmstr. 6, Umbau im Hofe zum Winterlokal	Proj. C. Kipke, Brauereibesitzer, Friedrich Wilhelmstr. 6	Gustav Tilgner, Maurermeister, Palmstrasse 39
Friedr.-Wilhelmsstr. 101, Bau einer Ganzmauer	Proj. Albrecht Brehl, Kolonial-wdhdr., Frdr.-Wilhstr. 105	Preuss & Podolski, Baugesch., Weissenburgerpl. 5 6.
Gartenstr. 51-53, Neubau eines Maschinenhauses für die Be-leuchtung der Lokalitäten	beg. Hugo Wandel, Direktor des Liebich Etabliss., Gartenstrasse 51 53	Paul Handke, Maurermeister, Vorwerkstrasse 44
Hedwigstr. 41, Neubau, Etagen-haus.	Part. Rudolf Heinrich, Zimmer-mstr., Michaelisstr. 86.	Derselbe
Höfchenstrasse 89, Ausbrechen mehrerer Fenster	Proj. H. Kiefer, Rentier, Höfchenstrasse 91	Max Kiehmel, Architekt, Sternstrasse 100
Kaiser Wilhelmstr. 15, Umbau im Laden	Proj. Wackerow & Deter, Feld-bahnen-Industrie, Kaiser Wilhelmstrasse 15	Noch nicht vergeben
Kurfürstenstr. 13, Neubau hersch. Etagenhaus	Proj. Heinrich Hellmich, Rentier, Augustastrasse 95	G. Haase, Maurermeister, Goethestrasse 36
Löschstrasse 43, Umbau im Restaurant	Proj. Karl Jäkel, Hausbesitzer, Löschstr. 43.	R. Gallant, Maurermeister, Hirschstr. 43
Lohestrasse 31, Neubau, Remise und Pferdestall	Proj. H. Reising, Führwerksbes., Brigittenthal 24	Vergeben
Märkischestrasse 94, Neubau eines Lagerschuppen	Proj. Gebr. Altmann, Reifen-fabrik, Märkischestr. 90	Karl Kretschmar, Zimmermstr., Märkischestr. 41
Matthiasstrasse 150, Umbau zu einer Waschküche	beg. Osc. Giesel, Hausbesitzer, Michaelisstr. 17	Adolf, Artl, Maurermeister, Rhedigerstrasse. 47
Mehlgasse 23, Ladenumbau	beg. Hugo Rüdiger, Brennerrei-ber, Heinrichstr. 18	Vergeben. ca. 15 Öfen noch zu vergeben
Michaelisstrasse 43, Umbau der Klosett-Anlagen	Proj. B. Steinig, Hausbesitzer, Kl. Fürstenstr. 15	Vergeben
Moritzstrasse 44, Umbau der Restaurationsräume	beg. R. Schipke, Kaufmann, Gabitzstr. 24.	Staar & Franzke, Baugeschäft, Friedrichstr. 85
Moritzstrasse 47, Umbau zu cinem Laden	Proj. Alb. Scholz, Fleischer-meister, ebenda	Jos. Hasprich, Maurermeister, Michaelisstr. 90
Nachodstrasse 10, Umbau der Kellerräume	Proj. H. Schulz, Hausbesitzer, Nachodstr. 10	Noch nicht vergeben
Pöpelwitzstrasse 13, Umbau der Restauration	Proj. Feodor Zobel, Hausbes., Pöpelwitzstr. 13	Jos. Panthaler, Maurermeister, Brigittenthal 43
Pöpelwitzstrasse Ecke Bärenstr., Neubau eines Etagenhauses	Proj. Carl Hannig, Möbelenfabr., Berlinerstr. 26	Noch nicht vergeben
Posenerstrasse 13, Umbau im Parterre	beg. E. Fröhlich, Petroleumlager, Striegauerpl. 5/7	Baunternehmer Schmidt, Kurzegasse 69
Rhedigerstrasse 3, Neubau, Etagenhaus	Proj. Aug. Pohler, Hausbesitzer, Mehlgasse 11	Noch nicht vergeben

## Breslauer Asphalt-Comptoir R. Stiller

Tel. 1141. Breitestr. 15 Tel. 1141.

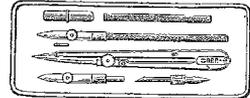
empfeht sich zur Ausführung von  
**Asphalt- und** 

**Fliesenarbeiten**  
jeder Art.

Vertretung und Lager  
der rühmlichst bekannten  
**Mettlacher Platten.**

## Heidrich

BRESLAU, Stadttheater gradenber



Grösste Auswahl in  
**Reisszeugen**  
von Richter, Riedler, Schoenner.

**Neu!** Nicht mit **Neu!**  
ähnlichen Fabrikaten zu verwechseln!

Selbstthätiger  
**Fenster-Feststeller**

D. R. G. M. 199367.

Alleiniger Lieferant

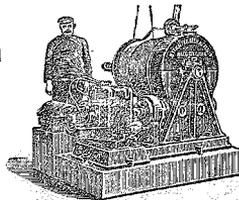
**Robert Faust**  
Breslau XIII  
Augustastrasse Nr. 62.



## Aufzüge

für **Personen und Lasten**  
mit **elektrischem und**  
**Transmissions-Antrieb**  
in jeder Ausführung

**N. Schäffer**  
BRESLAU  
Maschinenfabrik.



Bureau  
für **Architektur und bautechnische Arbeiten**  
Anfertigung von  
**Baupolizei-Projekten**  
statischen Berechnungen  
Kosten-Anschlägen etc.  
**Richard Güntzel**  
Architekt  
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr.

## Zinshäuser kauft

in der Oder- und Scheitniger Vorstadt  
Selbstkäufer gegen baar.

Offerten unt. E. B. 103 Expedition d. Blattes.

## Deutsches Acetylen-Werk Breslau - Gräbschen

Ausführung kompletter Beleuchtungsanlagen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Salzstrasse 3, Umbau der Restauration	Proj. Theod. Fuchs, Schutzmann, Kl. Scheitnigerstr. 52'	Osc. Haase, Maurermeister, Goethestr. 36
Schweitzerstrasse 2, Neubau von Klosettanlagen	Proj. Frau Schensowsky, Hausbesitzm., Frdr.-Wilhelmstrasse 89	Noch nicht vergeben
Sedanstrasse 15, Umbau, Laden	Proj. Baugesellschaft Breslau, Rossmarkt 10	Noch nicht vergeben
Seminargasse 3, Umbau des Torweges	Proj. Frhr. v. HuppmannVabellische Erb., Verw. Killian, Neue Taschenstr. 30	Otto Rohde, Maurermeister, Kräterweg
Sonnenstrasse 3, Wölbung des Kellers und Hausflures	beg. Breslauer Tuchmacher-Innung (Kontor pt.)	Hoffmann, Maurermeister, Hedwigstrasse 13
Neue Taschenstrasse 31, Umbau im Etagenhaus	Proj. Carl May, Wurstmacher, ebenda	Ad-Stephan Ing., Tauentzienstrasse 81
Kranz bei Dyhernfurth, Neu- und Umbau der durch Hochwasser eingesürrzten Dampfmihle	Proj. W. Fürschke, Dampf-Mühlenbesitzer, Kranz bei Dyhernfurth	Einschließlich der Maschinen noch nicht vergeben
Liegnitz, Friedrichstrasse, Neubau, Etagenhaus	Proj. A. Krause, Baugeschäft, Jauerstr. 83	Derselbe



Die  
Breslauer

Wach- und Schliess-Gesellschaft  
m. b. H.

Teleph. 865 Ring 7 Teleph. 865  
übernimmt das

nächtliche Bewachen

von  
Neu- und Umbauten,  
Bauplätzen etc.

### Spätere projektierte Neu- und Umbauten (Besitzveränderungen).

[Nachdruck verboten.]

Strasse	Käufer bezw. Besitzer	Strasse	Käufer bezw. Besitzer
Schwerinstrasse 29/33, Neubau Etagenhäuser im Frühjahr 1904.	Beamten-Wohnungs-Verein zu Breslau, E. G. m. b. H., Bohrauerstrasse 55 b.	Kräuterweg, Neubau, Etagenhaus mit Läden im Frühjahr 1904.	Baunternehmer August Banke, Goethestrasse 87.
Schiesswerderstrasse 5, Herstellung zweier Läden im Parterre.	Fabrikbesitzer Gebrüder Wolff, Friedrich-Carlstrasse 5.	Lohestrasse 75, zum Abbruch und Aufbau eines Etagenhauses im Frühjahr 1904.	Kohlenbändler Hoffmann, ebendasselbst.
Kurzgasse 60, beabsichtigt Umbau der Restauration.	Wilhelm Reimann, Hausbesitzer, Lenthustrasse 17.	Hubenstrasse 78, Etagenhaus mit Läden.	Carl Schröter, Hubenstr. 39
Lohestrasse 3b, beabsichtigt 1904 den Neubau zweier Hinter-Etagenhäuser.	H. Reisig, Fuhrwerksbesitzer, Brigittenthal 24.	Kräuterweg, Neubau, Etagenhaus mit Läden im Frühjahr 1904.	Maurerstr. Paul Steiner, i. F. Steiner u. Lindert, Bohrauerstr. 89.
Kurzgasse 74, beabsichtigt Neubau einer Remise für Stallung etc.	Johann Mehlich, Gastwirth, Kurzgasse 74	Breitestrasse 31, beabsichtigt späteren Aufbau, Etagenhaus.	A. Ruppel, Gastwirt, ebenda.

### Verdingungen (Submissionen).

29. Okt. 03, V. 10 Uhr. Stadt-Baudep. T. W. Breslau. **Erdarbeiten** zur Ausbesserung des durch Hochwasser beschädigten Weges vom Coseler Deich bei Pöpelwitz nach der Oswitzer Fähre. Bed. ausl.
4. Nov. 03, V. 10 Uhr. Stadt-Baudep. Breslau, Blücherpl. 16. Lieferung von **230 Stück Zeichentischen und Schemeln** für die hies. Kgl. Baugewerkschule. Bed. ausliegend.
6. Nov. 03, V. 11 Uhr. Verwaltung der städt. Kanalisationswerke, Ohlauerstadtgr. 16, III. **Regulierung der beiden Zuleiter** an den Oswitzer Forst- und Parkanlagen.
9. Nov. 03, V. 10 Uhr. Magistrat Gr.-Strohlicht O.-S., Kanalbauereau. **Erd-, Maurer- und Rohrverlegungsarbeiten** etc. zum Neubau der städt. Kanalisation. Zeichnungen einzusenden oder Mk. 6.—.

### Bevorstehende gerichtliche und Zwangsverkäufe.

29. Okt. 03, V. 9 Uhr, Ziegelgasse 5 u. 6, Stadt Bd. 42, Bl. 1760/61, Vorderwohnlaus etc., zus. 5 a 20 qm, Nutzwert 9483,— Mk. — Hugo Baranke, Matrisstr. 9.
20. Nov. 03, V. 10 Uhr, Ohlauer Stadtgraben 16, Ohl. Vorst., Bd. 21, Bl. 889. Vorderhaus mit rechtem und linkem Seitenflügel und Hinterhaus, 17 a 98 qm. Nutzwert 32200. Leo Ritter, Ohlauer Stadtgraben 16.
27. Nov. 03, V. 10 Uhr, Niedergasse 8/10, Od.-Vorst., Bd. IV, Bl. 168, Vorderh. mit Garten, Remisengeb., Wasch. und Stallgeb.; 17 a 96 qm, Nutzwert 1742,— M. — Otto Schwarzkopf, Kaufmann, Niedergasse 10.
7. Dez. 03, V. 10 Uhr, Ohlauer Vorstadt Bd. 13, Bl. 521, Bauplatz 5 a 11 qm. — Hermann Gerebter, Friedr.-Wilhelmstr. 2

## Auswärtige Bau-Nachrichten.

Mertschütz bei Janer. Die Molkerei-Genossenschaft hat mit dem Bau eines Molkerei-Grundstückes begonnen. — Oppeln. Beabsichtigt ist, im nächsten Jahre ein Um- und Erweiterungsbau des Pfasterschlusses. — Janer. Der Gemeinderat der Friedenskirche beschloss umfangreiche Renovationsarbeiten an der Kirche. — Waldenburg. Die altkatholische Kirchengemeinde beschloss den Bau eines eigenen Gotteshauses.

## Patent-Bericht

von dem Patent- und technischen Bureau Bruno Nöldner, Ingenieur, Breslau I, Ohlauer Strasse 18 (erteilt für die Leser dieses Blattes Ratschläge in allen Patentangelegenheiten kostenlos) Auszüge M. 1,50 bis 3,—

### Patentanmeldungen.

- Kl. 26a. P. 14463. Ofen zur Darstellung von Leucht- und Heizgas. Franz Pampe, Halle a. S.  
 Kl. 36a. H. 30273. Schotsteinlochverschluss. Carl Hagemann und Wilhelm Wahl, Köln-Indenthal.  
 Kl. 37b. B. 81982. Diele aus Gips, Bimsbeton oder dergl. Hans Brosius, Aachen.  
 Kl. 68a. E. 8843. Türschloss mit elektromagnetischer Auslösung der Fallensperrung. Rudolf Eberlein und Hermann Seewald, Pötsneck.  
 Kl. 80a. V. 4927. Handkarre zur Beförderung ganzer Ziegelstapel und dergl. Sheldon Ward Vance, Crookston.  
 Kl. 80b. D. 18321. Verfahren zur Herstellung künstlichen Marmors. Deutsche Kunstmarmorwerke G. m. b. H.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen.

- Kl. 24a. 209551. Ofen mit Feuerungseinbau, kurzer Rostfläche und hohem, kurzem Aschenraum. Friedrich Gotthold Dürr, München.  
 Kl. 24 g. 209450. Mit einem Griff zu öffnende Schornsteindoppeltür, deren äussere Tür mit der inneren Tür durch einen in einem Schlitz zwangsläufig geführten Drehringzapfen verbunden ist. Hermann Gundlach & F. W. Wollenhaupt, Grossalmerode.  
 Kl. 36 d. 209303. Aus Kunststein, Zement oder dgl. hergestellter Schornsteinaufsatz mit in seinen Wänden in ansteigerender Reihe verteilten, exzentrisch gerichteten Zugöffnungen. Ernst Lippold, Schwarzenberg.  
 Kl. 37b. 209674. Flachglasmosaikplatte mit Metalldrahteinlage. K. J. Sehlitz Söhne, Marburg i. H.

**Städtisches.** Nr. 56 des »Breslauer Gemeinde-Blattes« enthält den Vertrag zwischen dem Staate und dem Landarmenverbande Breslau betr. »die zu erbauende Königl. Universitäts-Irenklinik.« Seitens des Magistrats ist der Bau eines Stiftungswohnhauses der Beyersdorf-Stiftung (Baunkosten 58 300) beantragt worden. Als Bauplatz ist das städtische Grundstück an der Hubenstrasse (auf den Teichäckern) in Aussicht genommen, und soll der Kaufpreis des 1075 qm grossen Banlandes à Mk. 15 auf vorläufig 5 Jahre mit 3 1/2 % verzinzt werden.

Die **Stadtverordneten-Versammlung** erklärte sich einverstanden mit der förmlichen Feststellung des Fluchtlinienplans für die Fischergasse und Langeasse.

Die Versammlung lehnte den Ankauf des Grundstücks Band 9 Blatt Nr. 442 des Grundbuchs von Gabitz I zu Breslau im Flächeninhalt von 27 a 30 qm zum Preise von 6,05 Mk. für das qm ab und ermächtigt den Magistrat, das Grundstück mit einem Preise von 4,50 Mk. für 1 qm anzukaufen.

Der Ausbau des unbefestigten Verbindungsweges zwischen dem nördlichen Endpunkte der Breslau-Weidenhofer Kreischaussee und dem südlichen Endpunkte der Trebnitzer Kreischaussee Haasenan-Scheibitz als Pflasterstrasse I. Ordnung wurde mit der Massgabe genehmigt, dass die veranschlagten Gesamtkosten von 8 500 Mk. auf 8 070 Mk. herabgesetzt werden.

Die Versammlung erklärte sich einverstanden mit dem Neubau eines zweiten Volksschulhauses nebst Turnhalle auf dem zwischen Kleitschbau- und Bergmannstrasse liegenden städtischen Grundstück und genehmigte, dass die vorliegende Skizze der Ansarbeitung des Entwurfs und des Kostenanschlags zugrunde gelegt wird.

Die Versammlung erklärte sich grundsätzlich einverstanden, dass auf dem Grundstück der Königlichen Baugewerkschule und der Königlichen höheren Maschinenbauschule ein Maschinenhaus auf städtische Kosten im ungefähren Betrage von 50 000 Mk. errichtet wird unter der Voraussetzung, dass seitens des Staates für die Einrichtung des Maschinenhauses ausser den bereits bewilligten 30 000 Mk. weitere 60 000 Mk. zur Verfügung gestellt werden.

Zur weiteren baulichen Ausgestaltung des Grundstückes Bastelgasse Nr. 7 wurde ein fernerer Betrag von 3 600 Mk. bewilligt.

**Strassensperrung.** Tiergartenstrasse zwischen Parkstrasse und Vogelweide vom 26. d. M. ab auf 14 Tage wegen Pflasterung

## Kurstabelle.

	Dividende		Notierung Sonnabend		
	letzte	vor- letzte	letzte	vor- letzte	In vor- fänger Woche
Bresl. Baubank . . .	7	8	124,—	124,—	120,—
Kleinb. T.-G.*	0	7	1520,—	1475,—	139,—
Schles. Immo.-A.-G. .	5	7	135,—	136,—	137,50
Gog.-Goradz. Kalk . .	8	7	150,—	148,50	121,50
O.-S. Portl.-Cement . .	3	3	121,—	120,—	95,—
Oppelner-Cement . . .	3 1/2	3	130,—	130,—	98,50
Portl.-Cement Gesell .	2	2	118,50	118,—	97,—
Schles. Feuervers. . .	33 1/2	28	1700,—	1710,50	1630,—
Diskont. Reichsbank .			4,—	4,—	4,—
Privat . . . . .			3 1/2	3 1/2	2 3/4
Lombard . . . . .			5,—	5,—	5,—

\*) Ab 12. 6. 03 Stückkurs à Aktie M. 850,—.

## Fachliteratur.

- (Zu beziehen durch Schröders Gewerbe-Buchhandlung, Catharinenstr. 10)
- Ehlerding, **Der moderne Schlosser**, Bd. I, 100 Geländergitter, Mk. 4,00.  
 Ehlerding, **Der moderne Schlosser**, Bd. II, 50 Türen u. Tore, Mk. 4,00.  
 Feller, **Der moderne Schlosser**, Bd. III, 100 Füllungsgitter, Mk. 4,00.  
 Ehlerding, **Der moderne Schlosser**, Bd. IV, 100 Balkon- und Brüstungsgitter, Mk. 4,00.  
 Ehlerding, **Der moderne Schlosser**, Bd. V, 100 Treppengeländer, Mk. 4,00.  
 Jeder Band einzeln käuflich.  
 Metzger, **Kurz gefasste Stillehre für Kunstschlosser**, Mk. 1,50.  
 Riemer, **Musterbuch für Dekorateur**, Mk. 5,00.  
 Beckling, **Fliesenböden nach Gemälden des XV. u. XVI. Jahrh.**, Preis in eleganter Mappe Mk. 15,00.  
 Unkauf, **„Künstler Schriften“**, Alphabete etc. Mk. 2,50.  
 Maier, **Schriftensammlung für Techniker**, Mk. 1,50.  
 Hövel, **Keeine Möbel im Gothischen Stil**, in Mappe Mk. 7,50.  
 Baier, **Bürgerliche Zimmer-Einrichtungen**, in Mappe Mk. 12,00.

**Farben, Lacke, Firnisse, Pinsel und Carbolineum**

kauft man in Prima Qualität im

**Spezial-Farbengeschäft**

**Burkhardt Kohl, Breslau, Leuthenstr. 18**

Telephon No. 7889.

Man verlange Preisliste.